

Die Kleine Raabklamm ist für Familien die Feine

Das Besondere. Es liegt zwar in der Natur des Menschen, eher Großes erleben zu wollen. Jedoch an diesem speziellen Ausflugsziel beweist sich, dass Familien just an der Kleinen Raabklamm große Freude haben. Die Wanderstrecke ist vorbildhaft beschildert und die Trasse ist einfach zu begehen – das heißt, so richtig ideal für „Ausflüge mit Kind und Kegel“ nahe am Wasser.

Wandern mit Bus und Bahn. Die ÖV-Verbindung Graz – Weiz – Graz gilt als „starke Linie“: Regionalbusse verkehren sowohl via Mitterdorf als auch via Gschwendt. Zusätzlich gibt es Bus- und Zugverbindungen von und nach Weiz über Gleisdorf. Für Park+Ride eignet sich am besten die Bushaltestelle Kumbergbrücke: Von hier fährt man in Richtung Mitterdorf und reist von Weiz bzw. vom Jägerwirt zurück. Bitte einsteigen!

Von Mitterdorf (405 m) in Richtung Kleine Raabklamm. Ab dem Gemeindeamt Mitterdorf und der großen Orientierungstafel schlängelt sich die Wanderstrecke – gemeinsam mit einer Laufstrecke – vom Sportplatz und dem A•S•Z in das Grünland. Eine am Waldrand liegende kleine Wegkuppe ermöglicht, dass man das Raabtal weiträumig überblickt. Der als Wanderstrecke dienende Feldweg leitet zur ...

Farkas-Mühle und nach Oberdorf (412 m). Welch originaler Bau! Die Stirnwand samt dem schwungvollen Schriftzug (datiert mit 1920) ist denkmalwürdig. Von derselben Mühle quert man über die Raabbrücke nach Oberdorf. Hier in Richtung Gasthaus „Dorfstüberl“. Ab dem Parkplatz beim Gehöft Schoberhof führt der Rad- und Wanderweg, flussaufwärts, zur Weggabelung an der ...

Wünschbachbrücke (420 m). Eine Tafel informiert zum Raabklamm-Weg. Parallel zu ihm verlaufen der Weg 12 und der Energie-Weg: Ein Vergleich drängt sich auf: Es gibt so viele Wege, aber niemand soll erfahren, wohin sie führen? Die gute Nachricht folgt auf den Fuß: Kontinuierlich weisen Wegtafeln in Richtung „Kleine Raabklamm“. Eigentlich ist man darin bereits unterwegs. Bis zum Jägerwirt sind noch fünf Kilometer zurückzulegen. Ufernahe Steige und Flurwege leiten bretteln in das Herzstück der Kleinen Raabklamm: Nachdem man eine großflächige Wiese überquert hat, beginnt – nächst einer Flussschlinge – jene kurze Bergauf-bergab-Passage mit dem ...

Franz-Ludwig-Steig. Die Trasse stammt aus dem Jahr 1975. Die Treppen und Geländer wurden jedoch im Jahr 2001 aus imprägniertem Holz neu gezimmert. Am Scheitelpunkt desselben Steiges ist das „Ewald-Moser-Platzl“ (444 m) als Rastpunkt eingerichtet. Alsbald erreicht man wieder den ebenen Klammboden. Gar stellt sich Lust ein, zeitweise in längeren Schritten flussaufwärts zu ziehen. Schließlich ist derselbe Flurweg ebenso als Laufstrecke beliebt. Bei solch zügigem Gehtempo erreicht man flugs den ...

Stoffmühlsteg (440 m). Weil man in Richtung Jägerwirt geht, bleibt der vor dem Stoffmühlsteg stehende Wegweiser „Hohenkogel“ unbeachtet. Vielmehr folgt man einem Fahrweg. Auf ihm über eine Kuppe (455 m) zur Steinbergstraße und an dieser zur nahen Raabannerbrücke (446 m). Sogleich ist man auf grünem Boden unterwegs: Es folgt jenes schöne Wegstück am waldseitigen Rand der Stöcklannerwiese zum ...

Niesbauersteig. Dieser ist kurz und liegt in einem Waldstück, aus dem man, schneller als gedacht, die Bushaltestelle Steinberg Schlegl erreicht. Hier beginnt die „Bergwertung“ zum ...

Saurucken (506 m). Weil ein Stück Uferweg fehlt, ist man in diesem Abschnitt darauf angewiesen, erneut anzusteigen. Dennoch: Die Verbindung ist praktisch, und man erreicht auf gutem Weg den ...

Jägerwirt (457 m). Die gleichnamige Bushaltestelle wird täglich bedient, sowohl Richtung Graz als auch Richtung Weiz. Beim Jägerwirt binden die Kleine Raabklamm, der Mortantsch-Weg und die Große Raabklamm an. Je nach Zielvorgabe fügen sich unterschiedlich lange Wanderstrecken an. Als logistisch ideal erweist sich der ...

Mortantsch-Weg: Jägerwirt – Weiz. Man geht in die Große Raabklamm flussaufwärts Kraftwerk Raabklamm (460 m) der Pichler-Werke und steigt im Wald bergan zu einer Gabelung (527 m). Alte Wegzeichen leiten zum ...

Dorf Mortantsch (545 m). Die Straße abwärts zum Gehöft Raser vlg. Hansjörglbauer; beim Wegkreuz abzweigen. Auf einer Flurstraße zur Gabelung (509 m); Schafweide. Linkshalten! Durch eine Senke (500 m) nahe heran an das Gehöft Marchel vlg. Knöbl. Vom Bildstock (505 m) an der Flurstraße abwärts zur Brücke am Mortantschbach (486 m); hier steht ein Gedenkkreuz. Bergan zum Verkehrsspiegel (506 m). Rechter Hand über die Straße und zum Waldrand. Am Waldweg genau auf die Markierung achten; links-halten. Man erreicht die ...

Ortstafel Göttelsberg (516 m). Unweit davon liegt die Bushaltestelle Göttelsberg Hafningweg. Ein Fußweg leitet durch die Wohnsiedlung, man kommt vorbei an den Häusern Nr. 250 / 251. Auf dem Gehsteig, zugleich dem „Weg der Energie“ folgend, leicht bergan zu einer Gabelung (523 m) und auf dem Gehsteig zum Kreisverkehr. In gleicher Höhe steht das ...

Gemeindeamt Mortantsch (542 m). Vom Kreisverkehr entlang eines Gehweges, anfangs am Rand eines Wiesenhanges, bergan zum ...

Dorf Göttelsberg. Hier steht die Anrufsammeltaxi-Säule WASTI Nr. 09; Tel. 03172 / 42500. Auf der Anhöhe, beim Haus Göttelsberg Dorf 9, geht man zweihundert Meter die Straße nordwärts und erreicht den ...

Göttelsbergerhof (590 m). Auch dessen prächtige Lage zeichnet diesen Gasthof aus. Wandergäste aller Schuhgrößen werden vom Chef des Hauses, Christian Oswald, beraten. – Nach dem Einkehren an der Straße zurück vor dem nahen ...

Bildstock (584 m). Er trägt die Jahreszahl 1777. Unter den zwei Linden ist ein Rastplatz eingerichtet. Man geht entlang eines Weidegrundes abwärts zum Waldrand und erreicht darin einen ...

Waldlehrpfad. Auf diesem durch den Hofstattwald abwärts zu einem Wasserreservoir (515 m). Alsbald rechter Hand entlang eines Fahrweges durch einen Wiesengrund. Die anschließende Straße leitet direkt zum Tabor und somit zum ...

Hauptplatz von Weiz (479 m). Von der Pizzeria David in die Marburger Straße und an dieser entlang: Entweder geradeaus zur Bushaltestelle Südtiroler-Siedlung oder durch die Florianigasse zum Bahnhof Weiz. Aus dem Stadtzentrum auch zu den Haltestellen Kapruner-Generator-Straße und Weiz Stadt.

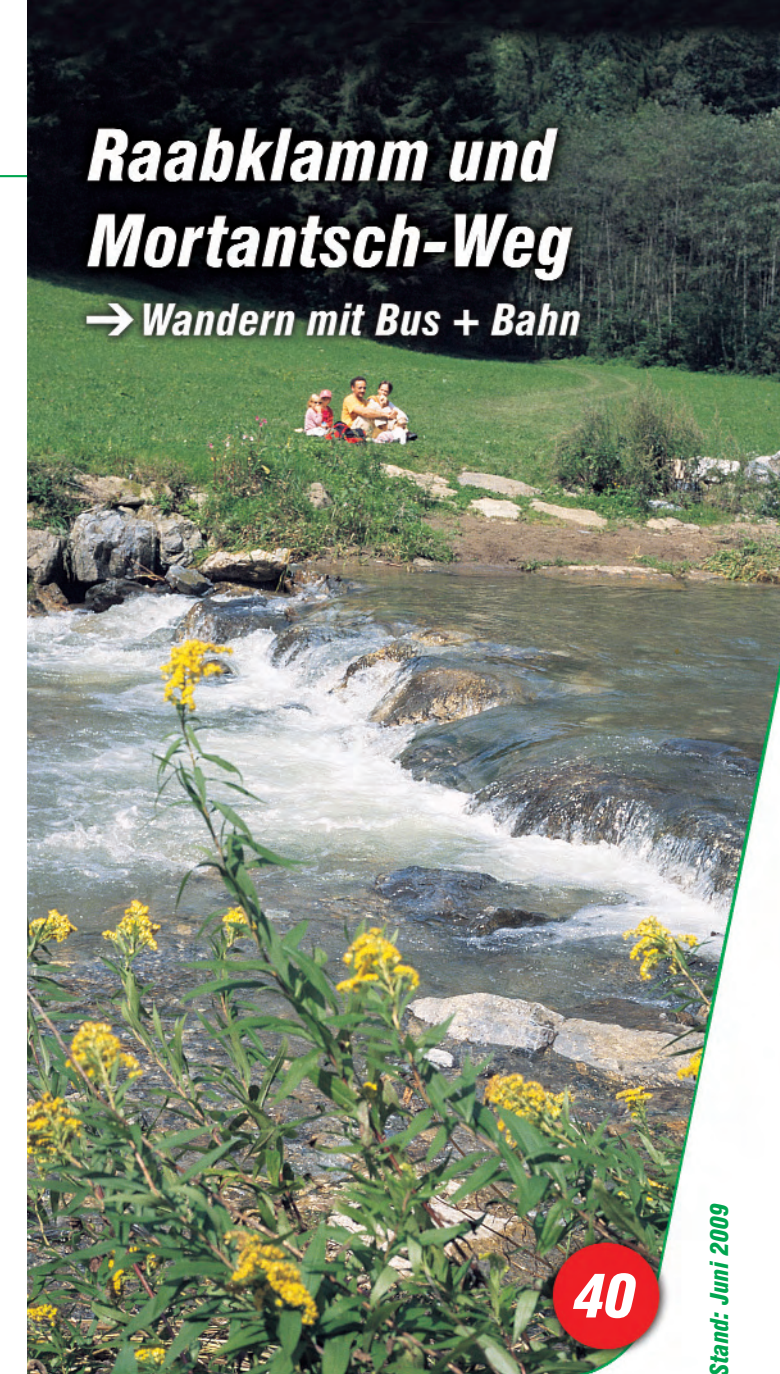
Große Raabklamm: Jägerwirt – Arzberg. Empfehlenswert! Insbesondere in Verbindung mit der Zusatzstrecke ...

Arzberg – Dürntal: Mit Katerloch und Grasslhöhle. Rückfahrt per Taxi ab Gasthaus Reisinger in Dürntal: In Richtung Göttelsberg und Weiz; oder zum Jägerwirt in Mortantsch.

© 2009 beim Herausgeber
Steirische Verkehrsverbund GmbH, A-8010 Graz, Friedrichgasse 13
Inhaltliche Konzeption: Günter und Luise Auferbauer
Titelbild: Am Schreysteg in der Großen Raabklamm; Foto: G. Auferbauer
Die Wegstrecke wurde von den Autoren getestet. Alle Angaben wurden sorgfältig zusammengestellt. – Eine Gewähr für die Richtigkeit aller Informationen kann nicht übernommen werden.

Raabklamm und Mortantsch-Weg

→ Wandern mit Bus + Bahn



40

Stand: Juni 2009

Kleine Raabklamm und Mortantsch-Weg: Die Wanderstrecke Mitterdorf – Jägerwirt – Weiz

Ausgangspunkt:
Bushaltestelle Mitterdorf an der Raab Ort (405 m)
Zielpunkte:
Bahnhof Weiz (456 m); Bushaltestellen in Weiz (siehe Karte)
Gehzeit / Höhenmeter / Weglänge:
5 Std.; Anstieg 365 Hm, Abstieg 290 Hm; 16,5 km

Große Raabklamm • Wanderstrecke Jägerwirt – Arzberg

Zusatzstrecke: Arzberg – Dürntal • Katerloch, Grasslhöhle
Gehzeit / Höhenmeter / Weglänge:
Jägerwirt – Arzberg: 3.30 Std.; Anstieg 300 Hm; 11 km
Arzberg – Dürntal: 1.15 Std.; Anstieg 170 Hm; 3,5 km
Schaubergwerk Arzberg: 1. Mai–26. Oktober; www.arzberg.at
Grasslhöhle: Juni–August täglich; im Mai, September, Oktober an Sa, So, Fei; Johann Reisinger, Tel. 03172 / 67328
Katerloch: „Österreichs tropfsteinreichste Schauhöhle“;
Mag. Fritz Geissler, Tel. 0664-4853420 – www.katerloch.at

Orientierung

Wanderkarten: Freytag-Berndt, WK 131; Österr. Karte, 164+165
Wanderführer: „100 Ausflüge um Graz“, Band Ost; Verlag Styria

Einkehrstätten

Jägerwirt: Chr. Rosenauer, Tel. 03172 / 67530 (Ruhetag: Mi)
Göttelsbergerhof: Tel. 03172 / 67364 (Ruhetage: Mo+Di)
Gaststätten in Arzberg: Gemeindeamt, Tel. 03179 / 27450
GH Reisinger-Graf: In Dürntal; Tel. 03172 / 67235 (Ruhetag: Mo)

Unterwegs mit Bus und Bahn

Mitterdorf an der Raab: Regionalbus Linien 200, 220
Jägerwirt: Regionalbus Linien 201, 221
Weiz: Regionalbus Linien 200, 201, 220, 221
Bahnhof Weiz: Regionalzüge via Gleisdorf Richtung Graz

Alle Informationen zu Bus und Bahn

Mobil Zentral, Graz, Jakoministraße 1:
Auskünfte, Beratung, Fahrkartenverkauf
Öffnungszeiten: Mo bis Fr 8–18 Uhr, Sa 9–13 Uhr
Telefondienst: Mo bis Fr 7–19 Uhr, Sa 9–13 Uhr
Tel. 050•6•7•8•9•10 (im Festnetz zum Ortstarif)
E-Mail: service@mobilzentral.at
www.verbundlinie.at – www.busbahnbim.at

